

"Ich habe meine Hausaufgaben nicht gemacht, weil ich es nicht mehr geschafft habe" 5. Klasse

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 22. September 2015 17:56

Ich habe das nicht abgebügelt - Wenn ich an einer Schule mit gebundenem Ganztag wäre, wüsste ich, dass ich keine Hausaufgaben aufgeben darf. Die Hausaufgaben waren zumindest an meiner Schule seit geraumer Zeit immer wieder Gegenstand. Sollte jemand an einer Schule mit gebundenem Ganztag arbeiten und das NICHT wissen, hätte er ziemlich gepennt.

Da wir aber bereits mehrfach die in der Woche und am Tag zur Verfügung stehenden Hausaufgabenzeiten im Kollegium besprochen und auf die einzelnen Fächer verteilt haben, und wir bei den Zeiten zwischen G8 und G9 unterscheiden, war meine Frage nicht, ob ich Hausaufgaben aufgeben darf, sondern wie die Kollegen mit Aussagen wie "Ich habe das nicht mehr geschafft." umgehen. Der ein oder andere fasst unter "nicht mehr schaffen" auch "ich habe gar keine Hausaufgaben an dem Tag gemacht", "Ich habe es mir gar nicht aufgeschrieben" usw.

Ich will nicht zu hart zu den Schülern sein, zugleich aber auch nicht mit "nicht mehr schaffen" den Freibrief geben für "dann wird es nicht aufgeschrieben". Manche sind so ehrlich und sagen: "Ich habe die Hausaufgaben nicht, weil ich sie vergessen habe." Soll ich die dann durch Aufschreiben 'bestrafen' und ihnen zeigen, dass ich sie nicht aufgeschrieben hätte, wenn sie vorgegeben hätten, es nicht mehr geschafft zu haben?